

Apollo 11

Korrigierte Niederschrift zum Start der EVA TV Übertragung (JdM Version)

Date: 02. Juni 2011

Von: Heiko Küffen - ww.earth-moon.de

Urheber- und Verwendungsrecht

Das Dokument basiert auf dem Apollo Lunar Surface Journal (<http://history.nasa.gov/alsj/>), Urheber- und Verwendungsrecht bei Eric Jones. Die Deutschen Übersetzungen, basierend auf einer Einwilligung von Eric Jones, des Funksprechverkehrs sind von Thomas Schwagmeier (<http://apollo.schwagmeier.net/>), der für die Übersetzungsleistungen die Urheber- und Verwendungsrechte hat. Es gelten weiterhin für die Nutzung des Materials die Bestimmungen der Nationalen Luft- und Raumfahrtbehörde (NASA) der Vereinigten Staaten von Amerika (USA). Meinen Teil der Arbeit deklariere ich ausdrücklich Public Domain.

Aus den oben genannten Darlegungen folgt, dass dieses Dokument außer zu privaten Zwecken in keiner Form ganz oder teilweise kopiert und/oder verteilt werden darf. Eine Berechtigung dazu können nur Eric Jones und Thomas Schwagmeier zusammen erteilen.

Ziel

Beim Anschauen der Fernsehübertragung der Apollo 11 EVA (EVA: Aktivität außerhalb des Fahrzeugs, hier die Mondlandefähre, engl.: Extra Vehicular Activity) und dem Versuch parallel die Niederschrift des technischen Funksprechverkehrs als ein Art Untertitel mitzulesen fiel mir auf, dass es nicht zusammen passt. Weder die Niederschrift der NASA (http://www.jsc.nasa.gov/history/mission_trans/apollo11.htm) noch das Journal der Mondlandungen (JdM, http://apollo.schwagmeier.net/11/alsjg11_frameset.htm; aus dem Englischen übersetzt, Original Apollo Lunar Surface Journal, ALJS, <http://www.hq.nasa.gov/alsj/a11/a11.html>) scheint korrekt hinsichtlich der genauen Zeitpunkte des Gesagten. Sogar die Zeit nach Start (GET, engl. = Ground Elapsed Time) in der Zeitleiste der NASA (http://history.nasa.gov/SP-4029/Apollo_11i_Timeline.htm) für Neil Armstrongs historische Worte scheint nicht zu stimmen.

Ich habe daher versucht die Niederschrift um den Zeitpunkt des ersten Schritts eines Menschen auf dem Mond zu korrigieren. Die von mir gefunden Zeiten habe ich dabei basierend auf dem ALJS und der restaurierten Fernsehübertragung der Apollo 11 EVA (Ein DVD Geschenk von Colin Mackellar, der an der Restaurierung beteiligt war, <http://honeysucklecreek.net/>) gemacht. Ich habe mit dem Beginn der Übertragung begonnen unter der Annahme, dass die Niederschrift bis dahin korrekt ist. Entlang der Übertragung habe ich einige Zeiten ab Neil Armstrongs historischen Worten in der Niederschrift korrigiert und dann bemerkt, dass danach das Journal der Mondlandungen und auch die Niederschrift der NASA wieder synchron zur Fernsehübertragung sind.

Zeitpunkte habe ich in der Zeit nach Start (GET) im Format HH:MM:SS (Stund:Minute: Sekunde) gefolgt vom Sprecher markiert.

Sprecher sind

CDR Kommandant (Commander), Neil Armstrong
LMP Lunar Module Pilot, Buzz Aldrin
CC Capcom (Kapsel Kommunikator, capsule commincator), Bruce McCandless

Einige der Niederschriften im original englischen ALSJ schienen mir nicht korrekt. Colin Mackellar hat mir an diesen Stellen geholfen. Soweit dies die deutsche Übersetzung beeinflusst, habe ich diese Stellen kursiv gekennzeichnet um mit in Klammern "()" stehenden Kommentaren versehen.

In grauer Schrift sind alternative Übersetzungsvorschläge von mir. Dabei geht es mir nicht um eine Korrektur der Übersetzung von Thomas Schwagmeier, die ich nicht anzweifle, sondern darum, eine deutsche Form zu finden, die nach meinem Empfinden den Charakter des original Englischen mehr bewahrt. Der Funksprechverkehr war oft einer eigenen Sprachform, sogar im Englischen recht eigen, mit einer typisch kurzen Sprechweise von Testpiloten, was viele der Astronauten waren, darunter unter insbesondere auch Neil Armstrong. Englisch ist oft kürzer als Deutsch, daher habe ich versucht, die Silbenzahl zu reduzieren. Wo mir etwas einfiel habe ich auch versucht die Wortreihenfolge (Wortstellung innerhalb eines Satzes sind im Englischen viel einfacher als im Deutschen) des Englischen ins Deutsche zu übernehmen. Mein Vorgehen hat allerdings den Nachteil, dass die Übersetzung vielleicht etwas schwerer verständlich wird. Ich empfinde sie aber als authentischer, was aber mein persönlicher Geschmack ist. Aus meiner eigenen Zeit bei der Deutschen Bundeswehr kenne ich Sprechfunk als korrektes aber kurzes und nicht unbedingt "geschliffenes" Deutsch. Der englische Funkverkehr nutzte auch diese Verkürzungen.

Hier nun die Niederschrift der Minuten um den ersten Schritt eines Menschen auf dem Mond soweit ich es herausfinden konnte.

Die korrigierte Niederschrift

109:20:56 Aldrin

Okay. Hier drin läuft alles prima.

Okay. Alles ist super und läuft gut hier (drin).

109:20 58 Armstrong

Okay. Kannst du die Tür etwas weiter aufmachen?

109:21:00 Aldrin

In Ordnung.

109:21:03 Armstrong

Okay.

109:21:07 Aldrin

Hast du das MESA draußen?

109:21:09 Armstrong

Ich ziehe es jetzt.

109:21:18 Armstrong

Houston, das MESA ist ordentlich nach unten geklappt.

Houston, das MESA kam ordentlich (her)runter.

109:21:22 McCandless

Houston. Verstanden. Und wir warten auf die Fernsehbilder von euch.

Houston. Verstanden. Und wir warten auf Eure Fernsehbilder.

(Hier sagt das JdM "Hier ist Houston", das ist die korrekte Übersetzung von "This is Houston". Collin Mackellar hat bemerkt, dass es das "This is" in der Audioaufzeichnung nicht gibt und ich stimme ihm zu, dementsprechend entfällt auch das deutsche "Hier ist" am Beginn. Colin stimmt mit mir überein, dass es auf dem Audio "And we're standing by..." heißt. Das ALSJ weißt nur "Standing by" aus. In der deutschen Übersetzung sollte also das "Und" ergänzt werden.)

109:21:39 Armstrong

Houston, hier ist Neil. Funktest.

109:21:42 McCandless

Neil, hier ist Houston. Laut und deutlich. Ende. Buzz, hier ist Houston. Funktest, und bitte bestätige, dass der TV-Sicherungsschalter drin ist.

Neil, hier ist Houston. Laut und deutlich. Trennung. Trennung. Buzz, hier ist Houston. Funktest, und bestätige TV-Unterbrecher ein.

109:21:54 Aldrin

Verstanden, Sicherungsschalter für TV ist drin. Und ich höre euch laut und deutlich.

Verstanden, TV-Unterbrecher ist ein. Und höre euch laut und deutlich.

(Die Übersetzung ist korrekt, obwohl es in der NASA Niederschrift "read you five square" heißt, was man im Audio auch vermeintlich hören kann. Auch ist dieses "fünf Quadrat" sinnvoll an dieser Stelle, da es eine technische Ausdrucksweise ist, die die Qualität des Sprechfunkempfangs beschreibt. Colin Mackellar meint allerdings, die Stelle in der Aufzeichnung sei verstümmelt, man könne das englische "clear" am Ende hören. Nach einigen malen hinhören kann ich ihm Recht geben. ALJS und JdM sind damit korrekt.)

109:22:00 McCandless

Verstanden. Und wir bekommen jetzt ein Fernsehbild.

109:22:09 Aldrin

Ihr habt ein gutes Bild, huh?

109:22:11 McCandless

Es hat einen sehr starken Kontrast und steht auf unserem Monitor im Moment noch auf dem Kopf, aber ein paar Details können wir schon erkennen.

Es hat einen sehr starken Kontrast und steht momentan auf dem Kopf auf unserem Monitor, aber wir können ein gute Menge Detail erkennen.

109:22:28 Aldrin

Aldrin: Okay. Könnt ihr die Stellung – die Blendenöffnung – für die Kamera bestätigen?

Aldrin: Okay. Würdet ihr die Stellung – die Blendenöffnung – für die Kamera bestätigen?

109:22:34 McCandless

Einen Moment bitte.

Warte.

109:22:48 McCandless

Okay. Neil, wir sehen dich jetzt die Leiter heruntersteigen.

109:22:59 Armstrong

Okay. Ich habe nur ausprobiert, ob ich wieder zurück auf die erste Leitersprosse komme, Buzz. Es ist ... Die Strebe ist nicht allzu sehr gestaucht, aber trotzdem kommt man gut wieder rauf

Okay. Ich habe nur probiert, ob ich wieder auf die erste Sprosse zurückkomme, Buzz. Es ist ... Die Strebe ist nicht allzu sehr gestaucht, aber man kommt sicher wieder hoch.

109:23:10 McCandless

Verstanden. Wir haben es notiert.

Verstanden. Wir notieren.

109:23:11 Armstrong

Man muss nur etwas höher springen.

Ist ein netter kleiner Sprung.

109:23:25 McCandless

Buzz, hier ist Houston. Blende 2...

109:23:26 Armstrong

Okay, ich stehe im

Okay, Ich bin am

109:23:26 McCandless

... 1/160stel Sekunde für die Filmkamera bei Aufnahmen im Schatten.

109:23:35 Aldrin

Okay.

109:23:38 Armstrong

Ich stehe auf dem Landefuß am Leiterende. Die Landefüße der Fähre sind nur etwa 1 bis 2 Zoll eingesunken, obwohl die Oberfläche aus der Nähe sehr, sehr feinkörnig erscheint. Es sieht beinahe wie Puder aus. Das Material ist sehr fein.

Ich bin am Fuß der Leiter. Die Landefüße der Fähre sind nur etwa 1 bis 2 Zoll eingesunken, obwohl die Oberfläche aus der Nähe sehr, sehr feinkörnig erscheint. Es sieht beinahe wie Puder aus. Der Boden ist sehr fein.

109:24:14 Armstrong

Und ich verlasse jetzt das LM.

(Im JdM heisst es "Ich werde jetzt das LM verlassen." was dem ALJS "I'm going to step of the LM now." entspricht. Collin Mackellar schlägt für Englisch vor, dass es "I'm gonna step off the LM now." heißt. Ich höre im Englischen aber weder ein Vokale, die einem "I" am Beginn entsprechen würden noch ein "going" oder "gonna" [Kurzform von going to". Beide Formen würden dieselbe deutsche Übersetzung des JdM korrekt machen.] Was ich höre ist aber "And I step off the LM now.", was die von mir hier verwendete Übersetzung korrekter macht. Ich denke allerdings fast, dass Colin Recht hat, im Gegensatz zu ihm ist Englisch nicht meine Muttersprache. Ich vermute ich laufe mit meiner Muttersprache Deutsch, ohne es ändern zu können, in die Falle unbewusst deutsches hören zu wollen und das was ich höre, dann zurück nach dem wahrscheinlichsten Englisch transferiere.)

109:24:26 Armstrong

DAS IST EIN KLEINER SCHRITT FÜR EINEN MENSCHEN, ABER EIN RIESIGER SPRUNG FÜR DIE MENSCHHEIT.

109:24:49 Armstrong

Ja, das Material an der Oberfläche ist fein und pudrig. Ich kann es mit der Fußspitze locker wegschubsen. Es bleibt in dünnen Schichten an der Sohle und den Seiten der Schuhe haften, ähnlich wie Kohlenstaub. Ich sinke nur ganz wenig ein, vielleicht 1/8-Zoll, aber meine Schuhabdrücke und die Spuren sind in dem feinen sandigen Material zu erkennen.

109:25:31 McCandless

Neil, hier ist Houston. Wir notieren es.

Neil, hier ist Houston. Wir notieren.

109:25:48 Armstrong

Bei der Fortbewegung scheint es keine Schwierigkeiten zu geben – wie wir vermutet haben. Es ist vielleicht sogar einfacher, als bei den Simulationen mit 1/6 G, die wir auf der Erde absolviert haben. Es macht absolut keine Mühe, umherzulaufen.

Anscheinend gibt es keine Schwierigkeiten beim Fortbewegen – wie wir befürchteten. Es ist vielleicht sogar einfacher, als bei den Simulationen mit 1/6 G, die wir auf der Erde absolviert haben. Es macht absolut keine Mühe, umherzulaufen.

109:26:18 Armstrong

Okay. Das Triebwerk der Abstiegsstufe hat keinerlei Krater irgendeiner Größe hinterlassen. Die Bodenfreiheit beträgt etwa 1 Fuß. Wir sind hier tatsächlich an einem sehr ebenen Platz. Ich kann einige Anzeichen dafür erkennen, dass das Material an der Oberfläche strahlenförmig vom Triebwerk weggeblasen wurde, aber nur eine sehr geringe Menge.

Okay. Das Triebwerk der Abstiegsstufe hat keinerlei Krater irgendeiner Größe hinterlassen. Sie hat ca. 1 Fuß Bodenfreiheit. Wir sind wirklich an einem sehr ebenen Platz hier. Ich sehe einige Anzeichen von vom Triebwerk weggeblasenem Boden, aber nur eine unbedeutende Menge.

109:26:55 Armstrong

Okay, Buzz. Sind wir bereit, die Kamera runterzulassen?

109:27:00 Aldrin

Ich bin so weit. Ich denke, alles ist bereit und in bester Ordnung.

109:27:05 Armstrong

Okay.

109:27:07 Aldrin

Okay. Du musst die LEC ganz rausziehen. Kommt schön gleichmäßig raus, scheint es.

109:27:15 Armstrong

Okay. Hier im Schatten ist es ziemlich dunkel und etwas schwierig für mich, einen guten Stand zu finden. Ich werde mal etwas weiter ins Licht gehen, ohne dabei direkt in die Sonne zu sehen.

Okay. Ist recht dunkel hier im Schatten, etwa schwer für mich einen sicheren Stand zu finden. Ich werde jetzt in die Sonnen gehen, ohne direkt in die Sonne zu sehen.

109:27:29 Aldrin

Okay. Jetzt ist es gespannt.

Okay. Ist gespannt jetzt.